

Koblenz, 22.10.2026 – 31/2026

► Presse-Info

Fahrgäste reden mit: Was kann bei den SPNV-Fahrplänen besser werden?

SPNV-Nord-Fahrgastbeteiligung am Schienenfahrplan 2028 startet am 26. Oktober 2026

Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) als Besteller und Organisator der Zugleistungen im Nahverkehr auf der Schiene im Norden von Rheinland-Pfalz möchte das Angebot stetig verbessern. Dabei sind die Erfahrungen und Wünsche der Fahrgäste bei der Planung des Angebots ein wichtiger Bestandteil. Jährlich gibt es daher für die Fahrgäste die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge einzubringen.

„Die eingebrachten Vorschläge zum Fahrplan helfen uns dabei, den Schienenpersonennahverkehr in der Region zu verbessern. Uns ist es wichtig, diese Rückmeldungen bei den Planungen für 2028, aber vor allem für längerfristige Entwicklungen bestmöglich zu berücksichtigen“, sagt Thorsten Müller, Verbandsdirektor des SPNV-Nord. Auch wenn es für tiefgreifende Änderungen der Fahrplankonzepte einen längeren zeitlichen Horizont brauche sowie infrastrukturelle und vor allem finanzielle Ressourcen notwendig seien, könnten manchmal auch kleine und kurzfristige Maßnahmen eine große Wirkung erzielen, so der Verbandsdirektor weiter. „Wir freuen uns über konstruktive und sachliche Vorschläge.“

Die Fahrgastbeteiligung startet am 26. Oktober und endet am 11. November 2026. Der SPNV-Nord bittet die Fahrgäste, möglichst konkrete Hinweise einzureichen. Alle Informationen sind ab 26. Oktober auf der Webseite des SPNV-Nord unter www.spnv-nord.de/fahrgastbeteiligung zu finden.

**Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Nord
(SPNV-Nord)**

Besucheranschrift
Bahnhofplatz 9
56068 Koblenz

T 02 61. 30 29 18 - 10
F 02 61. 2 91 41 13 59

info@spnv-nord.de
www.spnv-nord.de

Verbandsdirektor:
Thorsten Müller

Ansprechpartner

Thorsten Müller
Verbandsdirektor
Tel. 0261/3029-1800
E-Mail: presse@spnv-nord.de

Bettina Hauptmann
Kommunikation und Presse
Tel. 0261/3029-1821
E-Mail: presse@spnv-nord.de

Über uns

Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) ist gesetzlich bestimmter Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr im nördlichen Rheinland-Pfalz. Er bestellt und organisiert die Leistungen im Nahverkehr rund um die Schiene im Norden von Rheinland-Pfalz. Des Weiteren plant und finanziert der SPNV-Nord ergänzende Buslinien, die Knotenpunkte miteinander

verbinden und so das Schienennetz ergänzen. Er bündelt die Interessen der Städte, Landkreise und des Landes.

Der SPNV-Nord kümmert sich gemeinsam mit dem zuständigen Landesministerium und dem Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZÖPNV RLP Süd) um die grundlegenden Rahmenbedingungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam koordinieren, organisieren und finanzieren die drei Institutionen den Nahverkehr und entwickeln die Infrastruktur weiter.